

Die Äbtissin des Klosters Valduna, Maria Anna Sonderegger, bittet Joseph Johann Adam von Liechtenstein, den abgelösten Zehnt in Vaduz zu bezahlen, weil ihr Kloster damit andere Schulden begleichen muss. Ausf. Kloster Valduna, 1722 April 21, AT- HAL, H 2617 unfol.

[1] Ihre durchleucht. Durchleuchtigster, allergnädigster fürst und herr, herr.¹

Ich unternehme mich mit gnädigster hochfürstlicher erlaubnuß, die dermallen nottdurfft unßerß armen gotßhauß Valduna² zu bedeuten, wie daß laut kauffß-contractß von ihre weiland hochfürstlichen durchleucht herren vatterß seligster gedechnuß der erste termin deß lehen zechenden zu Vaduz³ auf den 23. April von anno 1722 verfall, alß die helfte abzuführen mit 550 guldin sambt von Martini⁴ 1721 zinß biß 1722 auf den 23. April 25 guldin, weillen wür auff solhe zeit ain schuldt wahre Maria Einsidln⁵ abgekündt zu bezahlen, so bitten in aller underthenigsten demutigen erdenfahl, euer hochfürstliche durchleucht mächten allergnädigsten geruen, denen hießigen officianten allergnädigst befehlen, solcheß gelt vonn loblichen Rendtamt⁶ zu Vaduz zu bezahlen, damit wür unßeren creditoren endtsprechen können, leben hoffnung gütlicher zuversicht. Eß werden ihre hochfürstliche durchleucht unß in gnaden anzusehen und allergnädigst zu wihlfahren, welche hochfürstliche gnadt wür mit unßeren teglichen gebett wüllen verschulden. In ruffung gütlicher gnadt umb langwürige hochfürstliche regirung in solcher hoffnung uß samentlichen zu imerwerender hochfürstlicher durchleuchtigsten hohen gnadens hulden aller demütigst recommendiren, verhare euere

Hochfürstlich durchleucht

Gotßhauß Valduna, den 21. April 1722.

Präsentato, den 2. Maii.

Zu Gott aller demütigste vorbitterin soror

Maria Anna Sondereggerin

arme Clarißbin abbtißbin

[2] [Adresse]

Dem durchleuchtigen fürsten und herrenm herren Joseph Johann Adam deß Heyligen Römischen Reichs⁷ fürsten und regierer deß hauß Liechtensteins von Niggolspurg, in Schließien zu Troppau und Jägerndorff hertzog, graff zu Rittberg etc. etc. Ritteren deß Gulden Fließes, Grand von Spanien der ersten class⁸, der römisch und königlich catholischen mayestät camerer etc., ihre durchleucht unßerem gnädigen fürsten und herren etc.

Wienn.

¹ Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) war ein Sohn von Anton Florian (1656–1721). Er regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

² Klarissenkloster Valduna bei Rankweil (A).

³ Vaduz, Gem. (FL).

⁴ 11. November.

⁵ Das Kloster Maria Einsiedeln ist eine Benediktinerabtei im Kanton Schwyz (CH).

⁶ Im Rentamt wurden die landesherrlichen Geld- und Rechnungsgeschäfte besorgt. Der Rentmeister war für die Einforderung der Abgaben (Renten) zuständig. Vgl. Paul VOGT, *Rentmeister*, in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Vaduz-Zürich 2013, Bd. 2, S. 755.

⁷ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

⁸ Nikolsburg (Mikulov), Stadt und Herrschaft in Mähren (CZ). Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.